



Bürgerinformation der Gemeinde **Edlbach**

A-4580 Edlbach | Edlbach 80 | Tel. 07562/5225 | Fax 07562/5225-16 | www.edlbach.at | gemeinde@edlbach.ooe.gv.at

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Edlbach

Dezember 2023

*Der Bürgermeister und die Vertretung
der Gemeinde Edlbach*

wünschen Ihnen

*frohe und gesegnete Festtage
und ein glückliches Jahr 2024!*

Inhalt:

■ Vorwort Bürgermeister	2	■ Volksschule Mitterweng	5	■ Hallenbad Spital/P.	8
■ Sommerbilanz Tourismus	3	■ Müllabfuhrtermine	6	■ LEADER Region Kalkalpen	9
■ Personalnews	3	■ Gesunde Gemeinde	6	■ Brandschutz	10
■ Lichtraumprofil	3	■ Erfolgreiche Rollenrodler	7	■ Caritas Energieberatung	11
■ Herbst bei den Bergspatzen	4	■ Rotkreuz-Markt Pyhrn/Priel	7	■ Polizei Präventionstipps	12



Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissler, liebe Jugend!



Das Jahr 2023 neigt sich bereits dem Ende zu und so wie in den Familien und den Betrieben, haben wir auch in der Gemeindeverwaltung alle Entscheidungen im Sinne einer sparsamen Verwendung der vorhandenen Mittel und den unbedingt erforderlichen Notwendigkeiten getroffen. Dass die finanzielle Situation nicht nur in unserer Gemeinde angespannt bleibt, zeigt die Entwicklung aller Gemeinden im Bezirk Kirchdorf. Im kommenden Jahr wird der Großteil dieser 23 Gemeinden auf die Unterstützung des Landes zur Deckung der laufenden Geschäftstätigkeit angewiesen sein, was sie somit zu sogenannten Härteausgleichsgemeinden macht. Trotzdem werden wir in Edlbach auch in den nächsten Jahren, durch die Unterstützung des Bundes und des Landes OÖ, alle unsere Aufgaben und Investitionen zur Zufriedenheit aller Bürger*innen und Familien erfüllen können. Erfreulich ist, dass sich die Nächti-

gungszahlen in unserer Tourismusregion Pyhrn-Priel im heurigen Sommer wieder nach oben entwickelt haben. Wir sprechen von einem Rekordergebnis seit Bestehen des mehrgemeindigen Tourismusverbandes. Das bestätigt das Bemühen und den Fleiß unserer vielen Betriebe in der Beherbergung und Gastronomie, die letztendlich zum Wohlbefinden und auch zu den Buchungsentscheidungen unserer Gäste führen. Ein herzliches Dankeschön dafür und Gratulation zur erfolgreichen Sommerbilanz.

Andrea Schöngruber zeigt neue Wege in der Landwirtschaft auf:

Zur bäuerlichen Unternehmerin des Jahres 2023 in der Kategorie Urproduktion gekürt!

Liebe Andrea, ich möchte dir im Namen der Gemeinde Edlbach herzlich zu dieser einmaligen Auszeichnung gratulieren. Durch deinen Innovationsgeist, Mut und vor allem Fleiß, hast du mit diesem Titel die verdiente Anerkennung für die großartige Arbeit im völlig neuen Betriebszweig der Bio-Alpenente wirklich verdient. Wir freuen uns mit dir und sind sehr stolz in unserer kleinen Agrar- und Tourismusgemeinde einen solchen aufstrebenden Betrieb zu haben.

Unserer langjährigen Mitarbeiterin im Reinigungsdienst möchten wir auf diesem Wege für ihre 13-jährige Tätigkeit in Schule, Kindergarten, Gemeindeamt und am Badensee herzlich Danke sagen. Frau Marianne Schöngruber wird sich mit dem Jahreswechsel in den wohlverdienten Ruhestand begeben. Neu im

Team begrüßen dürfen wir Frau Anita Reiter, welche ab sofort diese Aufgaben übernimmt. Wir danken Marianne für die langjährige gute Zusammenarbeit und hoffen auf ein erfolgreiches Miteinander mit Anita.

Ich freue mich, dass trotz einiger personeller Veränderungen in der Gemeindestube ein sehr gutes Arbeitsklima herrscht und möchte mich bei meinen Bediensteten der Verwaltung und im Bereich des Bauhofes herzlich für die geleistete Zusammenarbeit bedanken. Für die hervorragende Arbeit in der Betreuung unsere Wasserversorgung darf ich unserem Wassermeister Raimund Redtenbacher einen großen Dank aussprechen. Bei allen Damen und Herren im Gemeinderat und bei den Mitgliedern in den einzelnen Ausschüssen darf ich mich für ihre Arbeit ebenfalls bedanken und auch erwähnen, dass bei allen Entscheidungen ein gemeinsames Ziel zu erreichen, immer im Vordergrund stand. Beste Betreuung haben auch unsere Kinder in der Volksschule und im Kindergarten im vergangenen Jahr erfahren, dafür ein großes Dankeschön allen Pädagoginnen und Helferinnen.

In diesem Sinne möchte ich Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest wünschen und ein gutes und erfolgreiches Jahr 2024.

Der Bürgermeister

Johann Feßl





Sommerbilanz im Tourismus

Mit 298.179 Nächtigungen und 107.181 Ankünften im Zeitraum von Mai bis September 2023 kann sich der Tourismusverband Pyhrn-Priel über eine ausgesprochen erfolgreiche Sommersaison freuen, deren Ergebnis die Zahlen vom Vorjahr um knapp 14.000 Nächtigungen (+4,9 %) und 8.200 Ankünfte (+8,3 %) übertreffen.

Im Vergleich zu 2019, dem letzten

Jahr vor der Corona-Pandemie, das österreichweit gerne als „Rekordjahr“ betrachtet wird, fallen die Ergebnisse mit einem Plus von 20.680 Nächtigungen (+7,5 %) und ca. 9.500 Ankünften (+ 9,8 %) sogar noch besser aus.

Das überaus positive Ergebnis zeigt, dass wir mit der Fokussierung auf die Themen Wandern und Radfahren im Sommertourismus sehr gut aufgestellt

sind und unseren in- und ausländischen Gästen ein attraktives Angebot bieten.

In Anbetracht des noch aushaftenden Oktobers ist ein Gesamtergebnis von ca. 330.000 Nächtigungen für die heurige Sommersaison zu erwarten. Der Sommer 2023 erreicht damit ein neues Rekord-Niveau!

TVB Pyhrn-Priel, Herbert Mayr

Personalnews

Liebe Edlbacherinnen und Edlbacher, seit einigen Monaten bin ich nicht mehr am Gemeindeamt anzutreffen, die Wahrscheinlichkeit, dass man mich mit dem Kinderwagen durch Edlbach spa-



zieren sieht ist schon größer! Seit dem 11. Juni bereichert die kleine Nina unser Leben. Wir genießen die Zeit mit unserem Sonnenschein in vollen Zügen und beobachten jeden Entwicklungsschritt ganz gespannt. Es ist für mich kaum in Worte zu fassen wie wunderbar die letzten Monate für mich und meine Familie bereits waren.

Ich hoffe Ihr konntet die wunderbare Herbstzeit auch so genießen wie wir und wünsche euch Allen eine wunderbare Vorweihnachtszeit und ein schönes Weihnachtsfest.

„Das größte Glück, steckt in den kleinsten Dingen des Lebens.“

*Ganz liebe Grüße
Nina & Caroline*

Liebe Edlbacherinnen und Edlbacher, seit Oktober 2023 bin ich zurück im Gemeindedienst und ich freue mich auf meine neugewonnene alte Aufgabe.

In meiner sechsjährigen Karenz habe ich zwei wundervolle Kinder geboren und diese Zeit sehr genossen. Manches im Gemeindedienst ist bestehen geblieben, Vieles hat sich in diesen Jahren aber auch verändert. So ist es für mich spannend in meinen alten Beruf zurückzukehren und dennoch neu gefordert zu sein. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit in der Gemeinde-stube und darüber hinaus.

Michaela Popp



Lichtraumprofil

Die Entsorgungsfirmen haben uns gebeten Sie, unsere Bürger*innen, bezüglich Strauch- und Baumschnittes an Straßengrenzen (Lichtraumprofile) zu informieren.

Um die ordnungsgemäße und gefahrlose Benützbarkeit der Straßen, Gehwege und Radwege sicherstellen zu können, werden alle Grundbesitzer*innen ersucht, ihre Sträucher und Bäume entlang von Straßen und Wegen zurückzuschneiden und das erforderliche Licht-raumprofil freizuhalten.

Die Grundeigentümer*innen sind gemäß § 91 StVO verpflichtet, Hecken, Sträucher und Bäume entlang von öffentlichen Straßen und Gehsteigen zurückzuschneiden bzw. zu entfernen, wenn

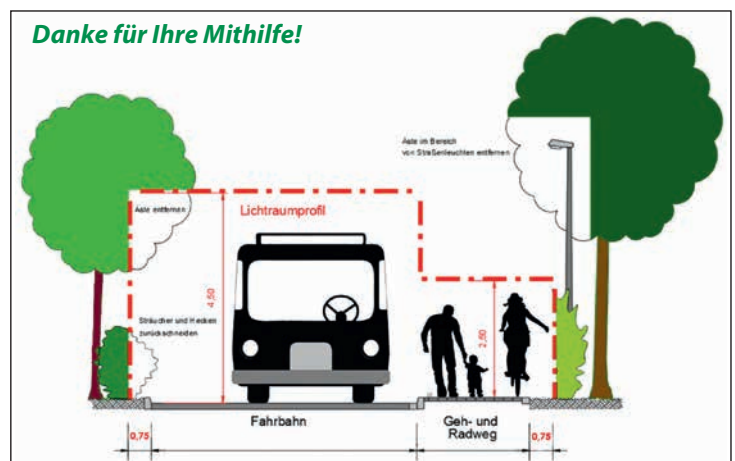
diese die Verkehrssicherheit behindern oder beeinträchtigen. Insbesondere muss die freie Sicht auf den Straßenverlauf, die Gehsteige, und auf Ampeln, Verkehrszeichen und Straßenbeleuchtungskörper gewährleistet sein.

Lichtraumprofile müssen unbedingt freigehalten werden!

Die Breite des Lichtraums ist beidseitig um 0,75m brei-

ter als der Verkehrsraum. Die Höhe des Lichtraums beträgt 4,50 m.

Die Lichtraumhöhe für Fußgänger- und Radverkehr beträgt 2,50 m.





Herbst bei den Bergspatzen

Die Adventzeit steht vor der Tür und wir blicken auf einen sehr harmonischen, angenehmen Start in unser 9. Kindergartenjahr zurück. Wir durften schon einige Mamas zu unseren „Vorlesetagen“ begrüßen, und auch tierischer Besuch war mit dabei. Hund Luna und Schildkröte Hansi haben die Kinder sehr fasziniert.



Uns liegt es besonders am Herzen, eine gute, wertschätzende Erziehungspartnerschaft mit allen Eltern zu leben und freuen uns deshalb sehr, wenn sich



Familienmitglieder beteiligen wollen.

So durften wir auch einen Vater unserer Gruppe, Aigner Gregor, im Oktober in seinem neuen Firmengebäude besuchen. Die Firma Ecusol öffnete für uns ihre Pforten und die Kinder konnten spannende elektronische Experimente bestaunen und durchführen. Im Anschluss bekamen wir noch eine gesunde Jause und eine Führung durch die moderne Schauwohnung.

Ein großes Dankeschön für diesen tollen Vormittag an Gregor und sein Team.



Adventmarkt für Groß und Klein statt, den wir gemeinsam mit dem Elternverein und den Singerskogler Wirtsleuten organisieren. Wir werden zur vollen Stunde Märchen erzählen, es gibt ein Schattentheater und viele schöne musikalische Beiträge. Das Team des Kindergartens freut sich auf euren Besuch.

Hüthmair Linda



Unser Martinsfest feierten wir am 10.11. in gewohnter familiärer Atmosphäre. Beim gemeinsamen Marsch zur Danschbacher Kapelle, dem Laternentanz und einem besonders gelungenen Martinspiel der Kinder blieb kein Herz ungerührt.

Am 16.12. findet heuer unser erster





Volksschule Mitterweng

Schulbeginn 23/24

Im September gab es wunderschönes Wetter und freudestrahlende Gesichter zum Schulanfang. Wir freuen uns auf ein interessantes neues Schuljahr.



Projekttag – Lindenhof

Jedes 2. Jahr starten wir nach dem Schulbeginn mit unseren Projekttagen.



Heuer lernten wir am Lindenhof und in der Umgebung beim Spielen, Wandern, Klettern, Mountainbiken, Segway fahren, T-Shirt drucken unsere Stärken und Schwächen kennen. Die gemein-



same Zeit bei diesen Aktivitäten bildet unseren Teamgeist und fördert die Gemeinschaft.

Science Busters und Stadtführung in Steyr

Ein ganz besonderes Erlebnis war für die SchülerInnen und LehrerInnen der 3. und 4. Schulstufe die Fahrt mit dem



Bus nach Steyr, wo wir im Stadttheater eine Vorstellung der Science Busters besuchen durften. Im Anschluss genossen wir noch eine interessante Stadtführung im mittelalterlich-historischen Teil der Stadt.

VD Gisela Pernkopf



Müllabfuhrtermine 2024

4-wöchige Abfuhrtermine Restmüll Gemeinde Edlbach 2024

Werden zusätzlich Restmüllsäcke benötigt (60 l) können diese auch einzeln am Gemeindeamt erworben werden.

Bei Änderungswünschen Ihres Abfallbehälters melden Sie sich bitte

08.01.2024	02.04.2024	24.06.2024	16.09.2024	09.12.2024
05.02.2024	29.04.2024	22.07.2024	14.10.2024	
04.03.2024	27.05.2024	19.08.2024	11.11.2024	

6-wöchige Abfuhrtermine Gelber Sack Edlbach 2024

Die jährliche Erstverteilung der gelben Säcke an jeden Haushalt erfolgt am Jahresende! Danach können bei Bedarf

wieder welche am Gemeindeamt abgeholt werden.

22.01.2024	15.04.2024	08.07.2024	30.09.2024	21.12.2024
04.03.2024	27.05.2024	19.08.2024	11.11.2024	

Die Restmülltonnen bzw. Restmüllsäcke sowie die Gelben Säcke sollen am Vorabend des Abfuhrtages, jedoch spätestens bis 06:00 Uhr am entsprechenden Abholtag am Abfuhrplatz deponiert werden!

Die oben angeführten Abholtage gelten für ALLE Haushalte in der Gemeinde Edlbach!

Gesunde Gemeinde – Gesundheitstipp

Familie als wertvolle Ressource

Durch alle Kulturen hinweg ist die Familie (und auch andere nahe Bezugspersonen!) einer der größten Schutzfaktoren für die eigene Gesundheit. Sich verbunden zu fühlen und Zuwendung zu erleben, kann diverse Stresssituationen abfedern.

Ein verlässliches und vertrauensvolles soziales Umfeld bietet Sicherheit und Stabilität und ist außerdem eines der wichtigsten Faktoren für die gesunde Entwicklung von Kindern.



Foto: ©Kampus Production – pexels.com

Gerade bei Krankheit und/oder Pflegebedürftigkeit eines Angehörigen wird der

Wert der eigenen Familie großgeschrieben: Trost und emotionale Unterstützung hilft gegen Ohnmacht oder Verzweiflung. Eine Krise wird auch leichter durchgestanden, wenn man weiß, dass man nicht alleine damit fertig werden muss! Fehlen wichtige Bezugspersonen kann ein gut funktionierendes Familiensystem auffangen. Die Betreuung und Pflege eines Angehörigen betrifft in Österreich fast jeden 4. Haushalt. Man ist selbstverständlich füreinander da – gemeinsame, schöne Momente der Verbundenheit kommen aber manchmal zu kurz.

Nähe und Verbundenheit erleben – gemeinsame Momente schaffen

- Regelmäßiger Kontakt beugt Einsamkeit vor. Planen Sie z.B. **regelmäßige Telefonate** fest ein. Verbindlichkeit schafft Struktur und Sicherheit.
- Üben Sie mit älteren Familienmitgliedern den **Umgang mit elektronischen Medien**, um z.B. Fotos von Enkelkindern zeigen zu können.
- Gehen Sie auf **Erinnerungsreise** und sprechen Sie z.B. mit Ihrer Mutter/Ihrem Vater über Erlebnisse von früher. Stellen Sie eine Playlist mit Lieblings-

nummern zusammen oder singen/musizieren Sie gemeinsam. Beim Ansehen von Fotos und Erinnerungsstücke folgen oft lustige Anekdoten von früher.

- Versuchen Sie **gemeinsame Rituale** zu schaffen, wo alle Familienmitglieder zusammenkommen – vielleicht bei einem Familien-Spielenachmittag oder beim gemeinsamen Kochen nach Oma's Rezept. So lernt Alt und Jung voneinander.
- Auch **Kinder profitieren** davon, sich auch einmal (in richtigem Ausmaß) um die Großeltern oder kranke Geschwister kümmern zu dürfen.

Nähe und Aufmerksamkeit zu schenken ist viel wert!

Ein Gefühl der Verbundenheit und Wertschätzung – dass jemand da ist, der sich kümmert, man als Person wertgeschätzt wird und dass Bedürfnisse und Wünsche von allen respektiert werden – oft reicht dies völlig aus.

Versuchen Sie bewusst die gemeinsame Zeit zu genießen.



Erfolgreiche Weltmeisterschaft der Rollenrodler des ASVÖ SV Rosenau-Edlbach

Heuer durften wir unser Saisonende bei einer gemütlichen Feier im Gasthof Moosgierler feiern. Im August wurde in Deutschland die Weltmeisterschaft im Rollenrodeln ausgetragen, wo Thomas Sölkner sich den Weltmeistertitel holte. Sein Bruder Andreas Sölkner erreichte den tollen 3. Platz. Im Teambewerb erreichten sie zusammen mit einem Tiroler Rodelkollegen ebenfalls den 1. Platz.

Diese Erfolge müssen natürlich gewürdigt werden. Zu diesem Anlass wurden neben unseren Rodlern und ihren Familien auch einige Ehrengäste geladen. Wir durften den OÖ-Rodelpräsidenten Siegfried Krenn, den ASVÖ Konsultant Dir. Günther Haidinger, sowie aus den Gemeinden Rosenau am Hengstpass Frau Bgm. Maria Benedetter und aus Edlbach Herrn Bgm. Johann Fessl begrüßen.

Bei gutem Essen und netter Musik (gespielt von unseren Rodlern und dem Wirt Hans) wurden die Erfolge unserer Sportler ausgiebig gefeiert. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den vielen

Sponsoren und Helfern, die uns immer tatkräftig zur Seite stehen, sowie beim Taxi-Unternehmen Karl Sonnleitner und dem Autohaus Windischgarsten für die Unterstützung durch ihre Busse.



Rotkreuz-Markt braucht dringend Ihre Unterstützung

Kaufen Sie Gutscheinkarten und helfen Sie Menschen in der Pyhrn-Priel Region!

Die Temperaturen sinken, die Heizkosten jedoch nicht – gerade in der kalten Jahreszeit werden die hohen Preise für Energie, Lebensmittel oder Mieten für immer mehr Menschen zum Problem. Der Rotkreuz-Markt in Windischgarsten hilft armutsgefährdeten Menschen mit einer günstigen Grundversorgung. Doch das Warenangebot steigt nicht ins Unermessliche.

Deshalb wird im Dezember erneut um Warenspenden in Form von Gutscheinkarten gebeten.

Diese können Sie den ganzen Monat im Gemeindeamt erwerben. Ihre Spende wird als Warengutschein an den Rotkreuz-Markt in Windischgarsten übergeben. Das Rote Kreuz erwirbt die auf den Karten abgebildeten Produkte im regulären Handel und die Kunden im Markt können sie zu symbolischen Preisen kaufen.

„Mit diesen Gutscheinkarten können Sie einen wertvollen regionalen Beitrag für die Menschen in unserer Gesellschaft leisten, die in Not geraten sind und diese Hilfe dringend brauchen“, sagt Be-

zirkskoordinatorin Monika Felbermayr. Aus Liebe zum Menschen und zur Sicherung der Stabilität in unserer Gesellschaft brauchen wir viele helfende und viele gebende Hände!

Österr. Rotes Kreuz

Nina Klausegger
Österreichisches Rotes Kreuz
Landesverband Oberösterreich
Bezirksstelle Kirchdorf
+43/7582/63581-20
nina.klausegger@o.roteskreuz.at



Foto: Österr. Rotes Kreuz



Worauf du dich verlassen kannst.



RUSSNER
taugt ma wüüd®

Hans Rußner e.U.

Landmaschinen - Kfz - Schlosserei

4575 Roßleithen, Pichl 24
Telefon: 07562/5363-0, Fax Dw -6
e-mail: hans@russner.at



Hallenbad Spital am Pyhrn öffnet wieder ab 26. Dezember 2023

Um die Attraktivität unseres Bades, vor allem in der Wintersaison, zu steigern wurde beschlossen, eine sogenannte „Wintercard“ in Anlehnung an die „Pyhrn-Priel-Card“ der Tourismus GmbH einzuführen.

Zum Preis von € 98,00 für Erwachsene und € 49,00 für Kinder (6 – 15 Jahre), sowie € 49,00 für Personen mit Behinderung kann man in der Zeit vom 26. Dezember 2023 bis einschließlich 30. April 2024 das Badevergnügen genießen, so oft man will.

Da das Hallenbad aufgrund von Revision in der Zeit vom 13. November bis einschließlich 25. Dezember 2023 geschlos-



sen ist, können Sie diese Karte bereits jetzt im Gemeindeamt Spital am Pyhrn erwerben. Ab 26. Dezember 2023 steht Ihnen dafür wie gewohnt unser Team des Hallenbades wieder zur Verfügung.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um auch weiterhin den Standort unseres bereits lieb gewonnenen Bades mit Ihren Eintritten zu sichern.

Öffnungszeiten:

DI – FR von 12.00 – 21.00 Uhr
SA, SO und Feiertage
von 10.00 – 21.00 Uhr

Normaltarif

Erwachsene	EUR	15,00
Erwachsene Hauptwohnsitz Spital am Pyhrn***	EUR	10,00
Kinder 6 bis 15 Jahre*	EUR	7,50
Kinder Hauptwohnsitz Spital am Pyhrn***	EUR	5,00
Personen mit Beeinträchtigung*	EUR	7,50

WINTERCARD >>NEU<<

Erwachsene	EUR	98,00
Kinder 6 bis 15 Jahre*	EUR	49,00
Personen mit Beeinträchtigung*	EUR	49,00

gültig von 26. Dezember 2023
bis einschließlich 30. April 2024
Unlimitierte Eintritte
ohne Zusatzkosten

Gruppentarif

Erwachsene (pro Person)	EUR	14,00
Schüler (pro Person) **	EUR	7,00
Familien (2 Erwachsene, 1 Kind (jedes weitere Kind gratis)	EUR	37,50

Kurzzeittarif fültig 2 h vor Ende des Badebetriebs (19 bis 21 Uhr)

Erwachsene	EUR	8,00
Kinder (6 bis 15 Jahre)*	EUR	5,00

Eintritt mit pyhrn-priel-card kostenlos! *Ausweis **telefonische Anmeldung erforderlich ***Gesundheitsförderung:
Im Zuge der Gemeinderatssitzung vom 14. März 2023 wurde zum Wohl der Spitaler Bevölkerung ein ermäßigter
Tarif beschlossen. Voraussetzung: Hauptwohnsitz liegt in Spital am Pyhrn und wird mit einem gültigen Meldezettel
oder einer im Gemeindeamt Spital am Pyhrn ausgestellten Berechtigungskarte beim Eintritt belegt.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag	12 bis 21 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	10 bis 21 Uhr

Letzter Einlass 20 Uhr

Montag Ruhetag (Weihnachts-, Semester- und Osterferien geöffnet)

Für angemeldete Gruppen ist der Eintritt auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Bei Unterbrechung der Badezeit (kurzfristiges Verlassen des Hallenbades) wird eine erneute Eintrittsgebühr eingehoben. EUR 4,00 bei Erwachsenen; EUR 2,00 bei Schulgruppen und Kindern | Ausnahme bei Punktekarten.

Informationen gültig ab April 2023. | Änderungen, Druck- & Satzfehler vorbehalten. | Telefonnummer: +43 7563 371
www.panoramahallenbad.at

PANO
RAMA
HALLENBAD
Spital am Pyhrn

30 °C Wassertemperatur
keine Badehaubenpflicht
Liegewiese | Spielgeräte
Tischtennis auf Terrasse

ENERGY
FITNESS





LEADER-Region Nationalpark Oö. Kalkalpen *Selbst aktiv werden und Region mitgestalten!*

LEADER ist ein europaweites Unterstützungs- und Förderprogramm von Region in Zusammenarbeit mit der EU. Bereits seit EU-Beitritt 1995 ist unsere Nationalpark OÖ. Kalkalpen Region mit ihren 22 Gemeinden als LEADER-Gebiet aktiv. Gerade eben hat wieder eine neue Förderperiode (6-7 Jahresintervall) begonnen. D.h die Region wurde wieder als LEADER-Gebiet anerkannt und mit neuem Förderbudget (ca. 2,2 Mio. €) ausgestattet. Neu ist die verstärkte Zusammenarbeit mit der Stadt Steyr.

Neben den Fördergeldern für Projekte der Region gibt es einen gemeinsamen

aus der Region auf fruchtbaren Boden, um bestmöglich unterstützt zu werden. Jeder/jede kann seine Ideen und Projekte einbringen – wichtig ist der LEADER-Region nur, dass mehr Zusammenarbeit entsteht, Innovation passiert, mehr Beteiligung bewirkt wird (Bürger*innen, Betroffene, ...) und dass die zentralen Themen der Region aufgegriffen werden (siehe Infokasten). Damit kann es gelingen, die Region und ihre Gemeinden erfolgreich weiterzuentwickeln und die Lebensqualität zu steigern.

Viele wertvolle Projekte wurden in der Vergangenheit bereits erfolgreich umge-



(Einreichungen über die quartalsweise stattfindenden Förderaufrufe, welche auf der Homepage veröffentlicht werden)!

„In jedem Fall sollte vor der Einreichung Kontakt mit dem LEADER Büro aufgenommen werden, um die Möglichkeiten und Konditionen der LEADER-Förderung für Projekte abzuklären.“, empfiehlt Felix Föbtleitner, Geschäftsführer der LEADER-Region Nationalpark Oö. Kalkalpen. Das Team im Alten Pfarrhof in Steinbach an der Steyr unterstützt sehr gerne!



Das Team der LEADER-Region Nationalpark Oö. Kalkalpen

inhaltlichen Entwicklungsplan bis 2030, ein Büro in Steinbach an der Steyr als Anlauf- und Unterstützungsstelle für alle Interessierten und Projektideen aus der Region und ein breites Netzwerk aller Aktiven und Verantwortlichen in der Region. Hier stoßen Ideen und Projekte

setzt – sie können Inspiration für neue Ideen sein und sollen zum Engagement für das eigene Lebensumfeld motivieren. Nähere Infos zu den Projekten aus der Vorperiode gibt es unter www.leader-kalkalpen.at. Je nach Vorhaben beträgt die Förderquote 40%, 60% oder 80%

Die Themen der Region:

Image als Nationalpark Region • Naturerlebnisse und Tourismus • Regionale Produkte, Berglandwirtschaft und Nahversorgung • Fachkräfte, Unternehmensnetzwerke, Bioökonomie • Natur, Biodiversität und Kulturlandschaft • Kultur am Land und Eisenwurzenthema • Ortskernentwicklung und Zusammenarbeit in den Tälern Enns-, Steyrtal und PP bzw. Zusammenarbeit mit der Stadt Steyr • Neue Entwicklungen am Land, Innovationen und Bürgereinbindung/Beteiligung • Soziale Lücken am Land, Fokus Familien – Ältere – Jugend und Beeinträchtigte • Klima- und Energiezukunft, Mobilität am Land

Ansprechpartner:

LAG-Manager DI Felix Föbtleitner
T: 0699 18 84 84 82
M: felix.foessleitner@leader-kalkalpen.at

LEADER-Region Nationalpark Oö. Kalkalpen
Pfarrhofstraße 1
4596 Steinbach an der Steyr
www.leader-kalkalpen.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft
WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich





Brandschutz zu Weihnachten Selbstschutz ist der beste Schutz:

Besonders in der Adventszeit steigt das Risiko für einen Brand im eigenen Heim. Jahr für Jahr herrscht um diese Jahreszeit höchste Brandgefahr in den Haushalten. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände. Schon von klein auf sollte man lernen, eine Kerze nie unbeaufsichtigt zu lassen.

Auch Erwachsene sollten sich bewusst sein, hier besondere Vorsicht walten zu lassen. Wer nicht auf echten Kerzenschein verzichten möchte, sollte eine Löschdecke parat haben, neben dem Christbaum Löschwasser bereitstellen

und auch den Umgang mit dem Feuerlöscher beherrschen. Schon beim richtigen Aufstellen der Kerzen, weg von brennbaren Materialien, fängt der Selbstschutz



an. Einfache Vorsichtsmaßnahmen helfen, die Brandgefahr zu verringern. Den passenden Selbstschutztipp gibt es unter www.zivilschutz-ooe.at.



**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at



Sonnleitner
Personen- & Krankentransporte

„Wenn uns bewusst wird, dass die Liebe zu uns selbst, und allen anderen Menschen das Kostbarste ist, was wir schenken können, haben wir den Sinn der Weihnacht verstanden.“

Wir wünschen Ihnen weihnachtliche Freude, eine entspannte Zeit sowie ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr 2024.
Familie Sonnleitner samt Mitarbeiter

Krankentransporte Sonnleitner | E k.sonnleitnertaxi@a1.net
Austraße 11, 4582 Spital am Pyhrn | Klaus 122, 4564 Klaus a. d. Pyhrnbahn
www.sonnleitnertaxi.at

SEER
ABSCHIEDSTOUR
Ausklang

22. JUNI 2024
FIRMA **Bernegger**, MOLLN

Karten: www.dieseer.at und Ö-Ticket
Militärmusik ab 19:30 Uhr

Das perfekte Weihnachtsgeschenk!



Caritas bietet kostenlose Energiespar-Beratung und Gerätetausch

Der Klima- und Energiefonds fördert mit Mitteln aus dem Klimaministerium den Austausch von energieintensiven Elektrogeräten und eine Energiesparberatung im Haushalt. Die Anträge dafür werden über die Caritas OÖ abgewickelt.

Die kostenlose Unterstützung steht allen Personen mit Hauptwohnsitz in Oberösterreich offen, die eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- GIS-Gebührenbefreiung
- Wohnbeihilfe

- Sozialhilfe oder Ausgleichszulage
- Heizkostenzuschuss vom Land OÖ

So funktioniert's:

1. Anmeldung bei der Caritas-Sozialberatungsstelle unter www.caritas-ooe.at/energie, energiesparen@caritas-ooe.at oder 0676 8776 8047.
2. Erstberatung und Überprüfung der Anspruchsberechtigung
3. Termin für die Energiesparberatung vereinbaren
4. Die Beratung ist der individuellen Si-


tuation im Haushalt angepasst und umfasst u.a. Lüften, Warmwasserbrauch, Verstehen der eigenen Abrechnungen, Vermeidung von Schimmel und Reduktion des Stromverbrauchs.

Bei der Energiesparberatung werden auch die Elektrogeräte im Haushalt überprüft und bei Bedarf werden kaputte oder alte Geräte mit hohem Stromverbrauch ausgetauscht. Getauscht werden können Kühl-/Tiefkühlschränke, Kühl-Gefrierkombinationen, Geschirrspüler, Waschmaschinen, E-Herde und Backöfen. Die Energiespar-Beratung wird von speziell geschulten Caritas-Mitarbeiter*innen durchgeführt.



Caritas

Oberösterreich

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



V-Stahl Verient GmbH
Moos 39 A-8903 Lassing
Tel. 03612 / 24 0 37
mail.office.vstahl@gmail.com
www.v-stahl.com

V-Stahl Verient GmbH · Moos 39 · A-8903 Lassing



Gemeindezeitung Edlbach – Ausgabe Dezember 2023

Wer bei der Gemeindezeitung mitwirken möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Die Gemeinde Edlbach freut sich über Artikel und Fotos. gemeinde@edlbach.ooe.gv.at

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Edlbach, Edlbach 80, 4580 Edlbach
Tel: 07562/5225; Fax:-16, gemeinde@edlbach.ooe.gv.at,
Homepage: www.edlbach.at

Gesamt-Herstellung: K-Style Werbeagentur, www.k-style.co.at

Bildnachweis

Titelbild
Vorwort
Bäuerliche Unternehmerin
Personalnews
Lichttraumprofil
Mitterwenger Bergspatzen
Volksschule Mitterweng
Rollenrodelweltmeister
Rotkreuz Markt
Hallenbad Spital am Pyhrn
Caritas Energieberatung
Leader Region

unsplash: Sebastian
Johann Feßl
Landwirtschaftskammer OÖ
Caroline Pirkner, Michaela Popp
BAV Kirchdorf
Linda Hüthmair, Eva Jenkner
Gisela Pernkopf
SV Rosenau-Edlbach
Österreichisches Rotes Kreuz
Gemeinde Spital am Pyhrn
Caritas Oberösterreich
Leader Region Nationalpark Oö. Kalkalpen



BEZIRKSPOLIZEIKOMMANDO KIRCHDORF/KREMS KRIMINALREFERAT

Präventionstipps für die Dämmerungszeit

Machen Sie ihr Eigenheim „sichtbar“ und damit „sicher“ !

- Beleuchtung wirkt Wunder
- Schaffen Sie freie Sicht auf ihr Objekt
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit
- Türen versperren / Fenster schließen
- Alarmsysteme andenken



Nützen Sie die Vorteile aktiver „Nachbarschaftshilfe“ !

- Absprachen mit ihren Nachbarn vornehmen
- Auf sich aufmerksam machen
- Fremde Personen ansprechen
- KFZ bzw. Kennzeichen notieren
- Nach Möglichkeit Fotos anfertigen

Melden Sie „verdächtige Wahrnehmungen“ **sofort** der Polizei !

- Verwenden Sie den Notruf **133**
- Beobachten Sie vor Ort weiter
- Bleiben Sie erreichbar für einen Rückruf und die Kontaktaufnahme durch die Polizei



Sollte der Wunsch einer kriminalpolizeilichen Beratung bestehen, so wenden Sie sich an das Bezirkspolizeikommando oder ihre zuständige Polizeidienststelle. Unsere Präventionsbeamten werden mit Ihnen einen Termin vereinbaren.